



Gore Bike Wear steht bereits seit über 30 Jahren für Qualität, Zufriedenheit und geltende Maßstäbe. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die neueste Auflage der Gore Bike Wear POWER Bibtights short+ mit idealen Lösungen für den Radfahrer daherkommt. Ob auch diese Neuauflage der bekannten Radhose von Gore überzeugen kann, wird sich im Verlauf des Tests zeigen.



Fact Sheet



Das Fact Sheet gibt uns bereits vor dem Test einen genauen Überblick, mit was wir uns genau beschäftigen. Es handelt sich um eine Bibtight für den Radsport aus 80% Polyamid und 20% Elasthan. Die Netzeinsätze setzen sich aus 83% Polyester und 17% Elasthan zusammen. Die Hose kommt aus der Power Linie und bringt mit ihrer "Tight Fit" Form, welche einen sehr sportlichen, körperbetonten und athletischen Schnitt verspricht, und dem Power Man Sitzpolster ca. 178 Gramm in der Größe L auf die Waage. Die Nähte sind durchgängig verlegt, um die Reibung zu reduzieren und zusätzlich sind die Beinabschlüsse flach gehalten, ohne Silikonabschlüsse, um Irritationen oder Ziehen zu verhindern.

Unser Tester trägt mit seiner Größe von 1,84m die Hosengröße M.

Verarbeitung



Beim ersten Anfassen fällt auf, dass das Material sehr fest ist. Alle Nähte wirken hochwertig verarbeitet und es gibt keine Naht, die nicht ordentlich umgesetzt wurde. Auch die dezenten Reflexlogos zeugen mit ihren klaren Linien und einer bestechenden Verarbeitung von Qualität. Die Träger fühlen sich sehr angenehm an und haben keine scharfen Kanten, oder Nähte, die in die Haut einschneiden könnten. Das Polster ist mithilfe einer Naht in der Hose befestigt und fasst sich sehr angenehm an. Dabei bietet es einen speziell entwickelten zentralen Kanal, der die männliche Anatomie unterstützen soll.

Im Gesamten wirkt die Hose sehr überzeugend und weist eine hohe Qualität auf.



Praxistest



Der Praxistest soll zeigen, ob die Hose nicht nur in der Theorie überzeugen kann. Beim Anziehen fällt sofort der sportliche, sehr enge Sitz auf, der den Tester umgehend begeistert. Durch den festen Stoff wirkt die Tight auf der Haut sehr bequem und erzeugt zusätzlich ein Gefühl der Kompression. Die Träger fallen aufgrund ihres Meshmaterials sehr angenehm aus. Die Hose wurde in ihrer gesamten Testphase auf dem MTB und dem Rennrad gefahren und ist als neuer Liebling des Testers in das eigene Sortiment gewandert. Die fehlenden Silikonabschlüsse fühlen sich sehr positiv an und dennoch verrutscht die Hose keinen Zentimeter. Einzig das feste Polster wirkt sehr störrisch und erzeugt ein Windelgefühl beim Laufen, aber da es sich um eine Radhose handelt, ist das nur ein kleines Manko.

Pro/ Contra



Positiv zu bemerken ist der feste Stoff und die hervorragende Verarbeitung, die die Hose zu einem erfreulichem Weggefährten auf jeglichen Wegen macht. Alles in allem gibt es nichts Negatives über die Hose zu berichten, lediglich das angesprochene störrische Polster beim Laufen schmälert die sonst fantastische Bilanz.



Fazit

Eine rundum gelungene Neuauflage eines altbekannten Wegbegleiters. Mit 119,95€ hat die Hose ein sehr gesundes Preis-/Leistungsverhältnis und drängt sich damit zu den teureren Konkurrenten, was Verarbeitung, Qualität und Sitzverhalten angeht.

